

Nur eine Halbzeit von „Sang und Klang“

KONZERT Pech für „Sang und Klang am Hammersee“. Wegen Regens musste die Veranstaltung vorzeitig abgebrochen werden.

BODENWÖHR. Zum gemeinsamen Konzert „Sang und Klang am Hammersee“ hatten am Samstagabend zum zweiten Mal der Männergesangsverein Bodenwöhr und die Jugendblaskapelle der VHS Schwandorf in den Bodenwöhrer Kulturgarten geladen. Doch Petrus hatte diesmal kein Einsehen mit den Veranstaltern. Nach einer Stunde setzte der Regen ein und beendete das Konzert abrupt.

Schon während der Vorbereitungen beriet sich das Veranstaltungsgremium, ob man angesichts der dunklen Wolken das Konzert doch besser in die Hammerseehalle verlegen sollte. Mehrheitlich sprach man sich jedoch für den Kulturgarten aus, wenn auch die Pessimisten im Rat letztendlich recht gehabt hätten. Doch ausschlaggebend für den Kulturgarten war, dass einfach die idyllische Lage in freier Natur direkt am Hammersee doch eine viele schönere Kulisse hergibt.

„Die VHS-Kapelle und wir hoffen gemeinsam, dass dieser musikalische Blumenstrauß bei Ihnen gut ankommt.“

MGV-VORSITZENDER CHRISTIAN LUTTER

Nach der gemeinsamen musikalischen Begrüßung durch den Männerchor und der VHS-Kapelle mit dem Europa-Lied „Freude schöner Götterfunken“ aus Beethovens 9. Symphonie, begrüßte MGV-Vorsitzender Christian Lutter die zahlreichen Besucher und Mitwirkenden. Lutter freute sich darüber, dass dieser Termin mit der VHS-Kapelle wieder zustande gekommen ist und trotz wechselhafter Wetterlage die Veranstaltung in dem schön gestalteten Kulturgarten stattfindet. „Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr sind wir gern wieder das ‚Wagnis‘ eingegangen, traditionellen Chorgesang mit konzertanter Blasmusik zu kombinieren. Die VHS-Kapelle und wir hoffen gemeinsam, dass dieser musikalische Blumenstrauß bei Ihnen gut ankommt.“ Damit die musikalischen Brückenschläge erleichtert werden, führte in diesem Jahr Bern-



Der Kulturgarten vor dem malerischen Hammersee bot die Kulisse für das gemeinsame Konzert (oben). Es musizierten die Jugendblaskapelle der VHS Schwandorf (unten).

Fotos: tgl

hard Schmidhuber jun. durch das Programm.

Bis zur eingeplanten Pause boten Chor und Kapelle ein buntes Potpourri. Die Sänger ließen unter der Leitung von Bernhard Schmidhuber sen. „Singen bringt Freude“ und „Morgen muss ich wandern“ erklingen. Die Kapelle intonierte Mozarts „Figaro-Marsch“ und Goodwins „Miss Marples Theme“. Die klassischen Lieder wie Frommelts „Schön ist das Leben“ oder die Biebl-Lieder „Süße Trauben“ und „Die Gläser klingen“ sang der MGV-Chor, aber

auch „modernere Sachen“ wie „Barbara Ann“ von den Beach Boys oder Udo Jürgens' „Mit 66 Jahren“. Für „Les Humphries in Concert“ erhielt die VHS-Kapelle unter der Leitung von Bernhard Schuierer ebenso viel Applaus wie für die Polka „Heut' ist unser Hochzeitstag“.

Kaum hatten die Musiker aufgehört, um gemeinsame mit den Besuchern eine Pause zu machen, begann es auch zu regnen. Und so endete das schöne Konzert abrupt.

„Sang und Klang am Hammersee“

war wieder ein Leckerbissen für alle Freunde der Musik, wenn auch diesmal ein kurzer. Der besondere Reiz dieses Konzerts ist Symbiose aus Gesang und orchesterlicher Musik in einem natürlichen, idyllisch Veranstaltungsort, dem Kulturgarten. Trotz des Abbruchs zeigten sich die meisten Besucher überzeugt davon, dass der Kulturgarten gegenüber der Hammerseehalle in diesem Fall doch das viele schönere Ambiente bot und sie freuen sich schon auf das nächste Mal. Dann hoffentlich bei besserem Wetter. (tgl)